

2. Gesundheitskonferenz Landkreis Vechta

Thema: Gesundheit in allen Lebenslagen

Workshop 1: Kinder- und Jugendgesundheit

Starke Jugend – starke Zukunft! Prävention: Was brauchen unsere Kinder und Jugendlichen

Moderation: Sebastian Krause

10.11.2016

Übersicht

1. Ergebnisse der Telefonbefragung zum Thema
„Gemeinschaftsverpflegung in Schulen und Kitas“
2. World Cafe zum WS Thema
3. Auswertung & Ausblick

1 Ergebnisse der Telefonbefragung

- In der AG Kinder- und Jugendgesundheit (AG3) wurde als ein Schwerpunktthema die „Ernährung der Kinder- und Jugendlichen in Gemeinschaftseinrichtungen“ ausgewählt.
- Die Befragung sollte dazu dienen, sich der Ist-Situation der Gemeinschaftsverpflegung in Kitas und Schulen im Landkreis Vechta zu nähern.

1 Ergebnisse Kita ohne Tagespflegeeinrichtungen

Zusammenfassung – Key facts

- 69% der Krippen und Kitas (41) bieten Mittagstisch an.
- In der Mehrheit der Kitas nehmen jeweils bis zu 30 Kinder am Mittagstisch teil in einigen aber auch über 50.
- In nur einem Kindergarten wird das Essen noch von einer Hauswirtschafterin komplett eigenständig gekocht. In 61% wird essfertiges Essen geliefert.
- Spezielle Kostformen können bedient werden.
- Die Kosten für die Eltern schwanken zwischen 2€ bis 3,50€. Die Gemeinden subventionieren sehr unterschiedlich dazu.
- Die Mehrzahl der Befragten beurteilen die Qualität mit gut, allerdings mit eingeschränkter Begeisterung.
- Obwohl schon viele Einrichtungen gesundheitsfördernde Projekte durchführen, ist das Interesse an der Teilnahme an Gesundheitsprojekten groß.

1 Ergebnisse Schulen

Zusammenfassung – Key facts

- In der Mehrheit der Schulen im Landkreis 36 von 64 betreuen 100-500 Schüler, es gibt aber auch Schulen mit <100 Schülern (15) und mit >1000 Schülern (5).
- 59% haben eine Mensa. In 68% davon erfolgt eine Zulieferung über Catering, essfertigens (44%) bzw. aufzuwärmenden Essens (38%). In nur 18% wird selbst gekocht.
- Spezielle Kostformen können bedient werden.
- Mehrheitlich nehmen jeweils bis zu 50 Schüler am Mittagstisch teil in einigen aber auch über 100 (5).
- Sie haben meist 45-60 Minuten Mittagspause zur Verfügung.
- In 58% der Fälle essen Schüler und Lehrer zusammen.

1 Ergebnisse Schulen

Zusammenfassung – Key facts

- Die Kosten für die Eltern schwanken zwischen 2,00 € bis 3,50€, mehrheitlich zwischen 2,50 € -3,00 €.
- Die Gemeinden subventionieren sehr unterschiedlich dazu.
- Die Beurteilung der Qualität fällt in den Schulen etwas besser aus als in den Kitas.
- Obwohl schon viele Einrichtungen gesundheitsfördernde Projekte durchführen, ist das Interesse an der Teilnahme an Gesundheitsprojekten groß.

1 Schlussfolgerungen

- Gemeinschaftliches Essen in Kitas und Schulen ist auch im Landkreis kein Randthema mehr.
- Catering wird mehrheitlich genutzt. Nur wenige Einrichtungen Schulen > Kitas, haben Küche und Personal, um das Essen komplett selbst zu kochen.
- Die Qualität des Angebots ist verbesserungsfähig, stärker in den Kitas als in den Schulen.
- Die verfügbaren Mittel sind in den jeweiligen Gemeinden des Landkreises unterschiedlich.
- Die Kosten für die Eltern betragen mehrheitlich 2,50 € -3,00 €

2 World Cafe

4 Tische - 4 Fragen

1. **Frage: gesundheitsbezogene Projekte an Kita und Schule: Welche Inhalte sollten den Kinder durch die Projekte vermittelt werden**
2. **Frage: die „perfekte“ Versorgung: Wie sollte sie bieten? (Lebensmittel/ Besonderheiten/ Speisen & Getränke/ Mahlzeiten etc.)**
3. **Frage: Beteiligung: Wie sollen Kinder und Eltern bei der Gestaltung integriert und beteiligt werden?**
4. **Frage: Was sind Themen, die auf einem Fachtag besprochen und angeregt werden sollten, um auch die Politik und Verwaltung aufmerksam zu machen (z.B. Finanzierungen)**

3 Auswertung & Ausblick

- Wie geht es weiter?
- Wie kann ich mich persönlich einbringen?
- Was ist geplant?

Vielen Dank für ihr Interesse!